

Grottkauer

Kreis-



Blatt

Stück 50.

1861.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Donnerstag) $\frac{1}{2}$ Bogen. — Der Pränumerations-Preis beträgt 24 Sgr. für das ganze Jahr. — An Insertions-Gebühren wird für die gespaltene Zeile 1 Sgr. berechnet.

Grottkau, Donnerstag den 12. Dezember 1861.

Bekanntmachungen des Königl. Landraths-Amts.

Der Bauergutsbesitzer Ernst Ludwig zu Lobedau ist heut an Stelle des ausgeschiedenen Gerichtsmanns August Kaluschke, als Gerichtsmann bestätigt und vereidigt worden.
Grottkau den 4. Dezember 1861.

Zwischen den Gensd'armen Schewenz und Eschirn tritt mit dem 10. d. Mts. ein Wechsel in den ihnen untergebenen Bezirken ein, sodaß von dem gedachten Tage an der Gensd'arm Eschirn den Dienst in den Ortschaften: Gublau, Halbendorf Herzogswalde, Koppitz, Leippe, Leuppusch, Lichtenberg, Märzdorf, Ossig, Seiffersdorf b. Gr., Tharnau b. Gr., Tiefensee, Winzenberg, Woiffelsdorf; der Gensd'arm Schewenz dagegen in den Ortschaften: Groß-Briesen, Enderödorf, Falkenau, Friedewalde, Geltendorf, Hohen-Giersdorf, Nieder-Giersdorf, Alt-Grottkau, Hennersdorf, Hönigsdorf, Koppendorf, Kroschen, Mogwitz, Klein-Neudorf, Niklasdorf, Voigtsdorf, Würben übernimmt.

Dies theile ich den Ortsbehörden zur Kenntnißnahme mit.

Grottkau den 5. Dezember 1861.

Der Königliche Landrath. **Dr. Friedenthal.**

Anzeiger für das Kreis-Blatt.

Chaussee=Material=Lieferungs=Verdingung.

Zur Unterhaltung der Staats-Chaussee zwischen Grottkau, Reiffe, Neustadt und Kunzendorf pro 1862 soll die Lieferung der erforderlichen Steine im Wege der Submission an den Mindestfordernden erfolgen.

Erforderlich sind:

1) Zwischen Eichtenberg und Boisselsdorf Nr. 653—675	—	—	3 $\frac{2}{3}$	Schtrh.	Basaltsteine
2) In Grottkau, Pflastersteine	—	—	5	=	=
3) Zwischen Grottkau und Alt-Grottkau Nr. 746--762	—	—	16	=	=
4) In Alt-Grottkau, Pflastersteine	—	—	10 $\frac{1}{2}$	=	=
5) Alt-Grottkau bis Friedewalde Nr. 816—892	—	—	12 $\frac{1}{2}$	=	=
6) Zwischen Friedewalde und Bösdorf Nr. 892—990	—	—	32 $\frac{2}{3}$	=	Feldsteine
7) Zwischen Struhwitz und Hannsdorf Nr. 1012—1025	—	—	24 $\frac{1}{6}$	=	Basaltsteine
8) Zwischen Hannsdorf und Reiffe Nr. 1036—1071	—	—	15	=	=
9) In Reiffe, zum Pflaster regulaire Granitsteine					
• aus Starrwitz	--	—	10	=	=
10) Reiffe bis Neunz Nr. 1100—1146	—	—	15 $\frac{1}{3}$	=	=
11) Bei Neunz Nr. 1146—1160	—	—	21	=	=
12) Zwischen Neunz und Dppersdorf Nr. 1160—1240	—	—	101 $\frac{1}{3}$	=	Feldsteine
	aus Klein-Wartha und Ritterswalde.				
13) Zwischen Dppersdorf und Greisau Nr. 1240—1255	—	—	5	=	=
14) Zwischen Greisau und Schweinsdorf Nr. 1255—1298	—	—	53 $\frac{1}{6}$	=	=
	aus Volkmannsdorf.				
15) Bei Schweinsdorf Nr. 1298—1323	—	—	16 $\frac{2}{3}$	=	Basaltsteine
16) Bei Riegersdorf Nr. 1323—1343	—	—	10	Schtr.	Volkmannsdorfer Feldsteine
17) Riegersdorf bis Neustadt Nr. 1346—1446	—	—	66 $\frac{2}{3}$	Schtrh.	Eichhäusler Bruchsteine
18) Neustadt zum Pflaster regulaire Bruchsteine	—	—	4	=	=
19) Zwischen Neustadt und Kunzendorf Nr. 1465—1532	—	—	27 $\frac{5}{6}$	=	=

Die Offerten, welche auch auf kleine Quantitäten bis zu 1 Schachtruthe angenommen werden, sind versiegelt vor dem **31. Dezember 1861** mit Bezeichnung: „Gebote auf Lieferung von Chaussee=Materialien“ dem Unterzeichneten portofrei direct oder an die zunächst befindlichen Chaussee=Aufseher einzureichen, bei welchen letzteren auch die Lieferungs=Bedingungen einzusehen sind.

Reiffe, den 1. Dezember 1861.

Der Königliche Bau-Rath. Silling.

Bekanntmachung.

An hiesiger Gerichtsstelle werden
**Freitag den 20. Dezember und Sonnabend
 den 21. Dezember d. J. Nachmittags
 von 1 Uhr ab**

Pfand-Sachen, bestehend in div. Specerei-Waaren,
 Taback und Cigarren, Maculatur, Möbeln und Haus-
 geräth, eine silberne Spindeluhr, Prätiösen, ein Stand-
 rohr 2c. gegen baare Zahlung versteigert.

Grottkau, den 6. Dezember 1861.

Die Auktions-Kommission
 des Königl. Kreis-Gerichts.

Weihnachts-Sachen.

sind bei mir in großer Auswahl vorrätzig und er-
 laube mir nur einige neue Artikel, zu Geschenken
 besonders passend, anzuführen:

Photographie-Albums, Lampen-Schleier,
 Nachlampen, höchst eleganter Façon mit Vor-
 richtung zu Stickerei, Meerscham-Spißen,
 und Pfeifchen, Portemonnaies mit und ohne
 Notizbuch von 1½ Sgr. bis 2 Rthl., Cigar-
 ren-Taschen zu Stickereien, Spielwaaren,
 Schreibebücher, Schultaschen, Schreibmap-
 pen, ordinäre und feine Halter, importirte
 Cigarren, und alle Sorten Kalender pro 1862,
 z. B. Menzel und v. Lengerke's landwirth-
 schaftlicher, Muersbach's u. s. w.

Eine weitere Anführung würde zu großen
 Raum benöthigen und muß ich mich einer solchen
 enthalten, versichere aber, daß jeder, obigen Ar-
 tikeln ähnlicher Gegenstand bei mir zu haben ist.

Reinhold Blümm,

Grottkau am Ringe neben Scholz' Conditorei.

Auktion.

**Sonntag den 22. d. Mts. Nachmittags
 2 Uhr,**

wird in der Wohnung des Wirthschafts-Inspectors
 Ehme in Herzogswalde Hausgeräthe, und zwar:
 Tische, Stühle, Sopha, Kleiderschränke, Glas-
 und Porzellan-Waaren, gegen baare Zahlung ver-
 steigert werden.

Gomolzig, Commissionair.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 19. d. Mts. Vormittags 11
 Uhr sollen in dem hiesigen Königlichen Magazin
 mehrere Centner Heusaamen, Strohabfälle und
 Haferspreu meistbietend verkauft werden.

Grottkau den 10. Dezember 1861.

Königliche Depot-Magazin-Verwaltung.

Auf dem Dominium Deutsch-Lägerl Kreis
 Strehlen deckt vom 1. Januar 1862 ab, der
 arabisch gezüchtete Schimmelhengst Trac zum Deck-
 preise von 1 Friedrichsdor und 1 Rthl in den
 Stall.

Das Wirthschafts-Amt.

Kohlen-Offerte.

Die Landesherrliche Steinkohlengrube „Kö-
 nigin Louise“ bei Zabrze verkauft loco Werk
 eine Tonne (à 7½ Cub. Fuß Inhalt.)

Stückkohle	mit 11 Sgr.	
Würfelkohle	= 8	=
Rußkohle	= 6	=
Koks- (kleine) Kohle	= 6	=
Flamm- (kl.) Kohle	= 5	=

von frischer
Förderung.

Backkohle, älterer Förderung mit 4 Sgr.

Die Bahnfracht von hiesiger Grube bis
 Bahnhof Grottkau stellt sich incl. Rollgeld
 auf beiläufig 12 Sgr. 11 Pf. pro Tonne.

Zabrze, den 26. November 1861.

Königliche Berginspektion.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mit meinem
**Agentur-Geschäft ein Colonial-
 Waaren, Taback- und Cigarren-
 Geschäft**

verbunden, und heut in dem Hause Ring Nr. 3 er-
 öffnet habe. Ich empfehle dasselbe zur geneigten Be-
 achtung.

Grottkau den 10. Dezember 1861.

H. Meridies.

Die Stellmacher Innung hält ihre Versamm-
 lung auf den 27. Dezember Nachmittags 1 Uhr.
 Grottkau den 12. Dezember 1861.

Der Vorstand der Stellmacher-Innung.

Die Buch- und Papier-Handlung

von

A. C. Beck in Grottkau,

erlaubt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste auf ihre reichhaltigen Vorräthe von **Jugendchriften, Gebetbüchern** *z. z.*, welche sich zu Festgeschenken eignen, hiermit aufmerksam zu machen und bei vorkommendem Bedarf einer geneigten Beachtung sich ergebenst zu empfehlen.

Concordia,

Rölnische Lebensversicherungs-Gesellschaft.
Grund-Kapital der Gesellschaft: 10,000,000 Rtl.

Die Concordia gewährt Lebensversicherungen zu den liberalsten Bedingungen und gegen sehr mäßige Prämien; eine 30jährige Person zahlt zur Versicherung von 1000 Rtl. eine jährliche Prämie von 20 Rtl. 12½ Sgr., eine 40jährige Person 28 Rtl. 7 Sgr. 6 Pf., eine 50jährige Person 42 Rtl. 2 Sgr. 6 Pf. Auch unvollkommen gesunde Personen finden gegen eine billige Erhöhung der Prämie Versicherung.

Die Gesellschaft übernimmt ferner gegen feste Prämien: Leibrenten, Ausstattungen, Altersversorgung, Versicherungen von Passagieren und Eisenbahn-Beamten *z.*

Die Kinderversorgungskassen der Concordia beruhen auf dem Grundsatz der Gegenseitigkeit. Die Ausschüttung der Kassen erfolgt nach Ablauf des 21. Lebensjahres.

Ausführliche Prospekte, Tarife, Bedingungen der Versicherung und jede gewünschte Auskunft bei
A. C. Beck,

Münsterberger-Straße am Thore.

Kalender und Gebetbücher

sind in größter Auswahl stets vorrätig in der Buch- und Papier-Handlung.

Grottkau. **A. C. Beck,**

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätig:

Menzel und v. Lengerke, Landwirthschaftlicher Kalender für 1862.

Der 1. Theil

in Leinwandband und mit Papiertafel . .	22½ Sgr.
= do. = Leinwandtasche 25	=
= do. = Papiertafel und durchschossen	27½ Sgr.
= do. Leinwandtasche und durchschossen 1 Rtl.	=
= Lederband mit Papiertafel	27½ Sgr.
= mit Leinwandtasche 1 Rtl.	=

Grottkau.

A. C. Beck.

Münsterberger-Straße am Thore.

Papier aller Art, Stahlfedern in reichster Auswahl und alle übrigen Schreibmaterialien

in vorzüglicher Güte empfiehlt die Buch- und Papier-Handlung

A. C. Beck in Grottkau,
Münsterberger-Straße am Thore.

Gefunde mehlreiche Kartoffeln kauft das Dominium Gühran.

Markt-Preis.

Grottkau, den 12. Dezember 1861. Der Scheffel
Weizen 86, 83, 80 Sgr., Roggen 62, 60, 58 Sgr.,
Gerste 37, 36, 35 Sgr., Hafer 28, 24, 20 Sgr.
Das Quart Butter 16, 15 Sgr.